

## **Beteiligung des VDGA an der Arbeitsschutz Aktuell und der A+A 2013**

### ***Arbeitsschutz Aktuell 2012***

Der Fachkongress Arbeitsschutz Aktuell 2012 stand unter dem Motto „Sicher und gesund arbeiten – Vision Zero in der Praxis“. Ideeller Träger der Arbeitsschutz Aktuell ist die Fachvereinigung Arbeitsschutz, in der die Sicherheitsingenieure, die Revisionsingenieure und die Gewerbeaufsichtsbeamten zusammenarbeiten. Der Kongress zog ca. 1.000 Teilnehmer an. Wichtige Themen waren die Baustellen- und Maschinensicherheit, der Umgang mit Gefahrstoffen, die Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 oder auch die Herausforderungen beim Einsatz alternativer Energien, etwa bei der Installation von Fotovoltaik-Anlagen oder den Arbeiten in den Offshore-Windparks an der Küste. Intensiv widmete sich der Kongress den Fragen und Lösungen im Hinblick auf die Bewältigung psychischer Belastung am Arbeitsplatz. Auch die Veranstaltung zur Arbeitsschutzverwaltung fand großes Interesse. Besonders zu erwähnen sind die Beiträge von Herrn Dr. Günter Gaag (GDA aus Sicht der Arbeitsschutzverwaltung) und Herrn Kießling (Kernprozesse der Arbeitsschutzverwaltung), die mit viel Zustimmung aufgenommen wurden. Über 90 Prozent der Fachkongressbesucher drückten ihre Zufriedenheit über die Themenauswahl aus.

Ein besonderer Höhepunkt war die Eröffnungsveranstaltung. Flugkapitän Manfred Müller schilderte in seinem Festvortrag Untersuchungsergebnisse zum reibungslosen und möglichst sicheren Zusammenspiel von Mensch und Maschine. Er kam zu dem überraschenden Ergebnis, dass sich unvermeidliche technische Probleme im Zusammenhang mit einer auf diese Störung bezogenen vom Menschen verursachten Fehlhandlung besonders dann katastrophal auswirken können, wenn das Arbeitsklima nicht optimal ist und dadurch die Korrektur der Fehlhandlung behindert wird. Dies widerlegt die Auffassung mancher Techniker, dass eine hochentwickelte Technologie menschliche Tätigkeiten bei der Steuerung komplizierter Prozesse weitgehend überflüssig mache. Seine Auffassung, dass neben technischen Verbesserungen Kommunikation und Sozialkompetenz zwei zwingende Voraussetzungen für einen effektiven Arbeits- und Gesundheitsschutz sind, wurde im Kongress von nahezu allen Experten geteilt. Ein weiterer Höhepunkt war erneut die Verleihung des Jugend-Arbeitsschutzpreises im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung. Pate war der Augsburger Kanu-Olympionike Alexander Grimm, der den Preis an die Auszubildenden der Evonik Industries AG aus Rheinfeldern übergab. Die Gewinner überzeugten die Jury mit der innovativen Entwicklung einer Notdusche mit automatischer Alarmierungseinrichtung nach Chemieunfällen.

Zu einem Treffen der Spitzenvertreter des Regierungsbezirks Schwaben lud das erstmalig auf der Arbeitsschutz Aktuell initiierte Regionalforum „Prävention in der Region“ unter der Leitung des Gewerbeaufsichtsamtes Augsburg ein. Auf dem Informationsforum präsentierten sich die wichtigsten regionalen Institutionen als Dienstleister und Berater gerade für kleinere und mittlere Unternehmen. Auf dem Gemeinschaftsstand des Gewerbeaufsichtsamtes Augsburg als Teil der Regierung von Schwaben und des Bayerischen Landesinstitutes für Arbeitsschutz und Produktsicherheit wurden Lösungen für Herausforderungen der modernen und zukünftigen Arbeitswelt anschaulich präsentiert.

Auch die begleitende Messe war mit ca. 250 Ausstellern aus Deutschland und dem europäischen Ausland gut besetzt. Gezeigt wurden u.a. funktionelle Schutzkleidung und neue Sicherungssysteme, ergonomische Sitzmöbel und intelligente Hör- und Atemschutzlösungen sowie viele andere Neuheiten und Verbesserungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Auf dem Gemeinschaftsstand der FASI entwickelten sich die Angebote des VDGA zu Publikumsmagneten, so fanden der Wettbewerb um die schnellste Kugelschreibermontage und der Murmeltisch viel Zuspruch. Am Stand wurden viele interessante Gespräche geführt.

Auch viele andere Aussteller lobten die qualitativ guten Gespräche mit ihren Besuchern. Den begehrten Förderpreis für junge, innovative Unternehmen sicherte sich die Firma besus für ihren 3D-Brandsimulator, der mittels Projektionstechnik ein virtuelles, realitätsnahes Löschtraining am eigenen Arbeitsplatz ermöglicht. Die Arbeitsschutz Aktuell verzeichnete in Augsburg mit über 60 Prozent Erstbesuchern eine deutliche Steigerung gegenüber der vorhergehenden Veranstaltung in Leipzig im Jahr 2010. Neben der gleichbleibend hohen Anzahl von Besuchern mit langen Anreisewegen gelang es insbesondere durch das gelungene Regionalforum, Fachbesucher aus der Region einzubeziehen.

Auch der informelle Gedankenaustausch kam nicht zu kurz. Hervorzuheben ist dabei der gelungene Treff am Abend in einem ehemaligen Gasometer mit einer beeindruckenden musikalischen Darbietung und vielen interessanten Kontakten in angenehmer Atmosphäre.

Insgesamt war die Arbeitsschutz Aktuell in Augsburg ein großer Erfolg sowohl für die Fachvereinigung Arbeitssicherheit als ideellem Träger wie für den Messeveranstalter, der Hinte GmbH Karlsruhe. Allen VDGB-Mitgliedern, die aktiv an der Vorbereitung und Durchführung des Kongresses und der Realisierung des FASI-Standes, des Standes des GAA Augsburg und des Regionalforums mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

### **Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin 2013**

Vor wenigen Tagen hat der Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit e.V. getagt und sich insbesondere mit dem Programm des A + A-Kongresses 2013 beschäftigt. Der besondere inhaltliche Schwerpunkt des Kongressprogramms wird das übergreifende Thema „Gesundheit“ sein. Neben den Kongressveranstaltungen soll dieser Schwerpunkt auch in der Poster-Ausstellung besonders aufgegriffen werden. Der Anteil der internationalen Veranstaltungen wird weiter wachsen. Dabei werden Kooperationen mit der ILO, der IVSS sowie der europäischen Agentur genutzt. Partnerland der A+A 2013 wird die Türkei sein. Inhaltlich bietet das internationale Angebot die folgenden Hauptveranstaltungen:

- Türkisch-Deutscher Arbeitsschutzdialog
- ILO-Konferenz „Berufskrankheiten - Anerkennung, Prävention, Entschädigung“
- IVSS-Workshop „Soziale Unternehmensverantwortung“
- Europäische Agentur: „Arbeit und Gesundheit in Logistik und im Transportgewerbe“
- Veranstaltung „Persönliche Schutzausrüstungen“
- Veranstaltung „Testen, Zertifizieren“
- Veranstaltung „Europäische Netzwerke für die Qualifizierung der Fachleute im Arbeits- und Gesundheitsschutz in Europa“.
- Neu ist die Veranstaltung der Internationalen Organisation für Sicherheitskoordination auf Baustellen (ISHCCO)

Im Rahmen des A+A-Kongresses 2013 werden besondere Veranstaltungen und Angebote für wichtige Gruppen des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchgeführt:

- Tag der Sicherheitsbeauftragten (geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit UV-Trägern)
- Tag der Betriebs- und Personalräte (in Kooperation mit DGB, Bildungsanbietern und UV-Trägern)
- Unternehmertag (geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit UV-Trägern)

Die Eröffnungsveranstaltung wird wie bei den vorherigen Kongressen durch Reden der Bundesarbeitsministerin wie auch der Vertreter der Sozialpartner geprägt sein. Möglicherweise spricht auch der türkische Arbeitsminister. In der Eröffnungsveranstaltung wird wieder der Deutsche Arbeitsschutzpreis verliehen.

Thematisch lassen die nationalen Vortragsreihen des Kongresses die folgenden Schwerpunkte erkennen:

- Übergreifende Fragestellungen der Prävention, Strategien, Institutionen und Konzepte
- Branchenveranstaltungen
- Gesundheit der Beschäftigten
- Belastungen und Gefährdungen
- Technik und Prävention

Aus Sicht des VDGB dürfte die Veranstaltung „Forum Arbeitsschutzverwaltung“ von besonderem Interesse sein, die Herr Dr. Deden vorbereitet. Nach dem bisherigen Planungsstand soll einerseits über die Ergebnisse der ersten Periode der GDA berichtet und andererseits soll der Stand der Vorbereitung der Arbeitsprogramme der Arbeitsperiode 2013 bis 2018 und soweit möglich auch über den Beginn der Realisierung des Arbeitsprogramms „Verbesserung der Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes“ dargestellt werden. Erwogen wird auch, über die Weiterentwicklungen der Konzepte der risikoorientierten Überwachung zu berichten und die Kernprozesse der staatlichen Arbeitsschutzaufsicht darzustellen. Inhaltlich schließt diese Veranstaltung eng an die oben erwähnte Veranstaltung Arbeitsschutzverwaltung auf der Arbeitsschutz Aktuell 2012 an. Weitere Hinweise zur Gestaltung insbesondere dieses Veranstaltungsblocks sind sehr erwünscht.

Auf der A+A 2013 wird wieder die Mitgliederversammlung des VDGB mit Neuwahl des Vorstandes stattfinden. Die Mitgliederversammlung wird am 07.11.2013 um 17:15 Uhr realisiert. Die Einladung wird mit dem schriftlichen Newsletter 2013 versandt. Bitte notieren Sie sich bereits jetzt den Termin dieser Versammlung.

### **Arbeitsschutz Aktuell 2014**

Das Präsidium der Fachvereinigung für Arbeitssicherheit hat sich auf seinen Sitzungen im April, Mai und Juni mit der Arbeitsschutz Aktuell 2014 beschäftigt. Die Veranstaltung findet, wie sicher bereits bekannt, unmittelbar im Anschluss an den XX. Weltkongress für Arbeitsschutz in Frankfurt/Main vom 27.08.-29.08.2014 statt und wird unter dem Motto „Wandel der Arbeitswelt sicher gestalten“ stehen. Diese zeitliche Verbindung bringt eine Verkürzung der Kongressdauer mit sich, so dass nur 12 Veranstaltungsreihen möglich sind. Wichtig ist, den Termin bereits jetzt bekanntzumachen, da er wegen der zeitlichen Verbindung mit dem Weltkongress auf Grund internationaler Vereinbarungen in die Schulferien fällt. Besonders problematisch könnte es sich für die Standbetreuung auswirken, dass Hessen und die benachbarten Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz in diesem Zeitraum Ferien haben. Die begleitende Messe soll sowohl während des Weltkongresses wie während der Arbeitsschutz Aktuell realisiert werden, sodass für den VDGB-Anteil des FASI-Standes eine ganze Reihe von Standbetreuerinnen oder Standbetreuer benötigt werden. Für die Dauer des Weltkongresses sollten die Standbetreuer möglichst über gute Fremdsprachenkenntnisse verfügen. Interessenten an dem Kongress oder an der Standbetreuung sollten sich die Termine rechtzeitig notieren, damit der sommerliche Urlaub nicht mit den Veranstaltungen kollidiert.

Das FASI-Präsidium hat ein „Call for Papers“ vorbereitet. Einsendeschluss für Vortragsanmeldungen wird der 20.09.2013 sein. Dieser frühe Zeitpunkt ist erforderlich, um das Konferenzprogramm bereits Anfang 2014 in Druck geben zu können. Spätestens am 31.03.2014 soll das vollständige Programm gedruckt vorliegen. Gegenwärtig haben die vorgesehenen Veranstaltungsreihen folgende Arbeitstitel:

- Arbeitszeit
- Social Media – Fluch oder Segen für die innerbetriebliche Kommunikation
- Verhaltensorientierter Arbeitsschutz
- Baustellensicherheit
- Gesundheitsförderung
- Gefahrstoffe
- Psychische Belastungen
- Spannungsfeld zwischen Unternehmerverantwortung und detaillierten Regelungen

- Arbeitsstätten
- Betrieblicher Umweltschutz
- Maschinen- und Betriebssicherheit
- Betriebliche Arbeitsschutzorganisation

Natürlich können sich noch Änderungen ergeben, wenn die Ergebnisse des „Call for Papers“ vorliegen. Alle Mitglieder des VDGAB sind aufgerufen, Beiträge für die Arbeitsschutz Aktuell 2014 zu leisten, sei es als Referent, als Standbetreuer oder auch als Helfer im Hintergrund. Ihre Gedanken und Anregungen zu den vorgesehenen Veranstaltungen oder auch zu anderen aktuellen Themen nehmen der Vorstand oder die Sektionsvorsitzenden gern entgegen. Gegenwärtig ist hier noch nichts zementiert, so dass interessante Anregungen durchaus noch berücksichtigt werden können. Wie 2012 wird der Verein besondere Regelungen treffen, um die Betreuung des VDGAB-Anteils des FASI-Standes sicher zu stellen. Vorschläge für eine anziehende Gestaltung dieses Standes, der in der Grundstruktur dem der vorigen Arbeitsschutz Aktuell entsprechen wird, sind ebenfalls sehr willkommen.

Gemeinsam mit den hessischen Kollegen wird wieder nach Möglichkeiten gesucht, um die Fachleute aus der Frankfurter Region in das Geschehen einzubeziehen.

Ich hoffe, dass viele VDGAB-Mitglieder die A+A 2013 und die Arbeitsschutz Aktuell 2014 wahrnehmen können und dass es uns wieder gelingt, einer überzeugende Darstellung unserer Tätigkeit zu präsentieren.

*Dipl.-Phys. Hartmut Karsten  
(Vorsitzender des VDGAB)*